



ROY LICHTENSTEIN

(1923 New York City 1997)

Thinking Nude, State I. 1994.

Farbiger Reliefdruck. AP 5/6, Künstlerexemplar ausserhalb der Auflage von 10. Unten rechts mit Bleistift signiert und datiert: rf Lichtenstein '94, sowie beschrieben: State I. Verso mit der Workshop-Nummer: RL94-3105-A. Darstellung 89,9 x 142 cm auf Vélin von Rives 107 x 157 cm. Erschienen und gedruckt bei Tyler Graphics, Mount Kisco, New York (mit dem Blindstempel). Aus der 6-teiligen Serie "Nudes".

Provenienz: - Meyerovich Gallery, San Fransisco. - Bei obiger Galerie 2003 vom heutigen Besitzer erworben, seitdem Privatbesitz Schweiz. Werkverzeichnis: Corlett, Nr. 290. Roy

## **Koller Auktionen - Lot 3731**

### **A183 Grafik & Multiples - Samstag 09 Dezember 2017, 10.30 Uhr**

---

Lichtenstein ist gemeinsam mit Andy Warhol die einflussreichste und schillerndste Persönlichkeit der Pop Art. Vor allem in der Druckgrafik haben sich beide Künstler mit herausragenden und auf den ersten Blick für jedermann erkennbaren Werken verewigt. Die sechsteilige Serie „Nudes“ aus dem Jahr 1994, aus der wir den State 1 der „Thinking Nude“ anbieten, gehört zu diesen aussergewöhnlichen Arbeiten. In den Serien zeigen sich zwei wesentliche Unterschiede zwischen den beiden Ikonen der Pop-Art. Anders als Warhol arbeitet Lichtenstein selten in Serien. Wenn er es jedoch tut, gibt es fast ausschliesslich einen thematischen Zusammenhang zwischen den Werken, nie aber geht es bei ihm um Serialität wie bei seinem Künstlerkollegen. In dieser letzten, grossen Serie greift Lichtenstein auf sein Wissen, seine Erfahrungen und seine Experimente in der Druckgrafik der vergangenen 40 Jahre zurück, stellt aber immer noch seine grosse Experimentierfreude mit Neuerungen unter Beweis. Er schafft Reminiszenzen an bereits bestehende Serien wie z.B. „Interiors“ oder zu Einzelwerken. Er nutzt wie immer Comics als Vorlagen und keine Modelle; hier greift er auf die Comics „Love“ and „Girl“ zurück. Seine Druckgrafiken basieren auf von ihm angefertigten Collagen und sind Ausgangspunkt für die spätere Umsetzung in Öl. Erstmals allerdings arbeitet Lichtenstein, zumindest bei der Hälfte der Motive der Serie, mit dem anderen Druckzustand – State 1. Die Konturen sind hier blau und die Dots und Stripes Rot. Auf diese Weise erzeugt er mit genau demselben Motiv eine gänzlich neue Wirkung und Atmosphäre. Durch die Dominanz des Rot wirken die Arbeiten des State 1 wärmer und weniger streng, was auch der weniger starke Kontrast zu den blauen Konturen unterstützt. Wie schon zuvor kombiniert er Dots und Stripes gekonnt für seine Komposition und nutzt, wie z.B. bei den Arbeiten zur Serie „Reflections“, unterschiedlich grosse Dots, um Dreidimensionalität zu schaffen. Bei den „Nudes“ aber lässt er Dots über festgelegte Konturen hinwegreichen, wodurch er ein Spiel von Licht und Schatten erzeugt, das es so in seinen Werken noch nicht gegeben hat. Eindrucksvoll liegt die „Thinking Nude“ dem Betrachter zugewandt, aber doch vollkommen in sich versunken auf dem Bett. Das extreme Close-up auf die Frau lenkt das Interesse des Betrachters einzig auf sie und unweigerlich fragt man sich, was sie so versunken in ihren Gedanken hält.

CHF 90 000 / 140 000

€ 92 780 / 144 330

Koller Auktionen - Lot 3731

A183 Grafik & Multiples - Samstag 09 Dezember 2017, 10.30 Uhr

---

